

Selbsthilfe der Zukunft

BARMER

YouTube Kanäle für die Selbsthilfe

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Warum ist das Thema YouTube für die Selbsthilfe interessant?

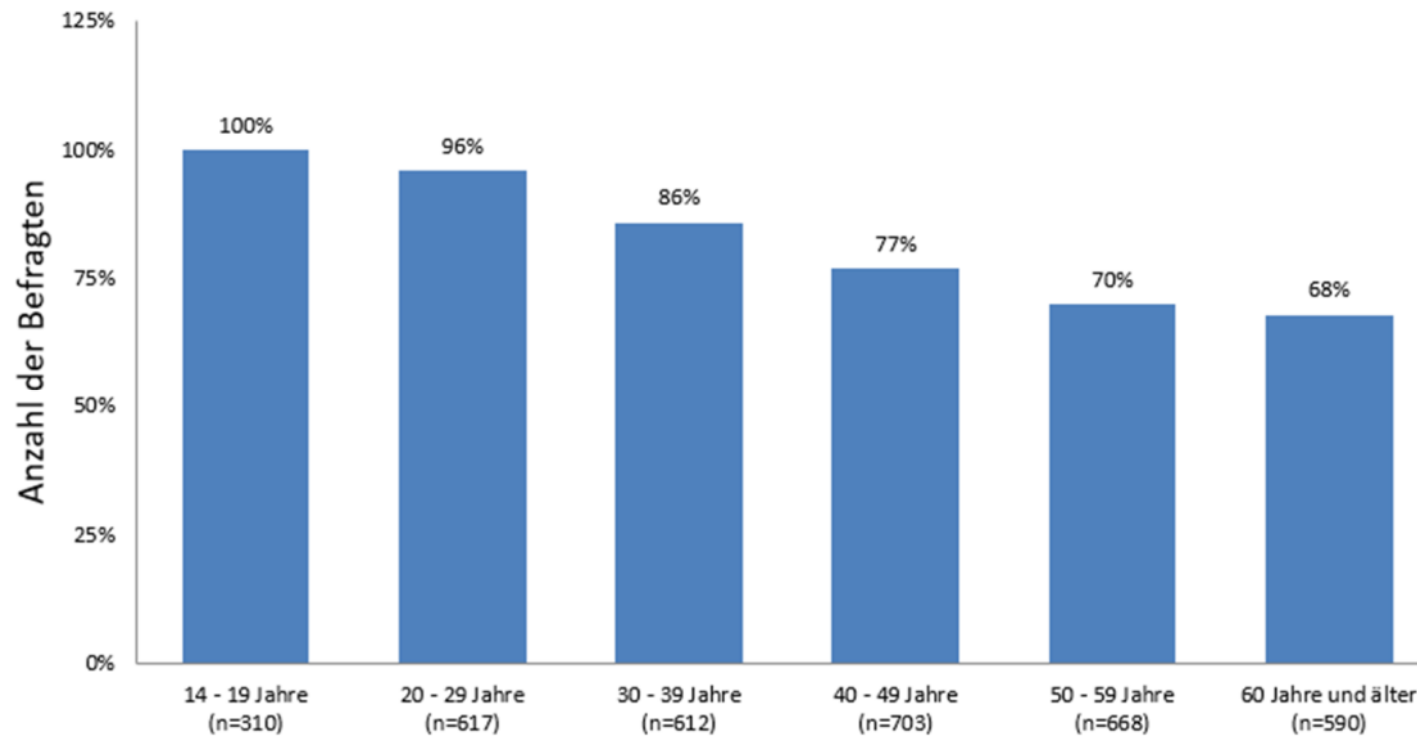
- YouTube gehört zu den sozialen Medien (Facebook, Instagram, WhatsApp...)

→ Die sozialen Medien bilden das Zentrum der Kommunikation und der Informationsquellen „junger“ Menschen.

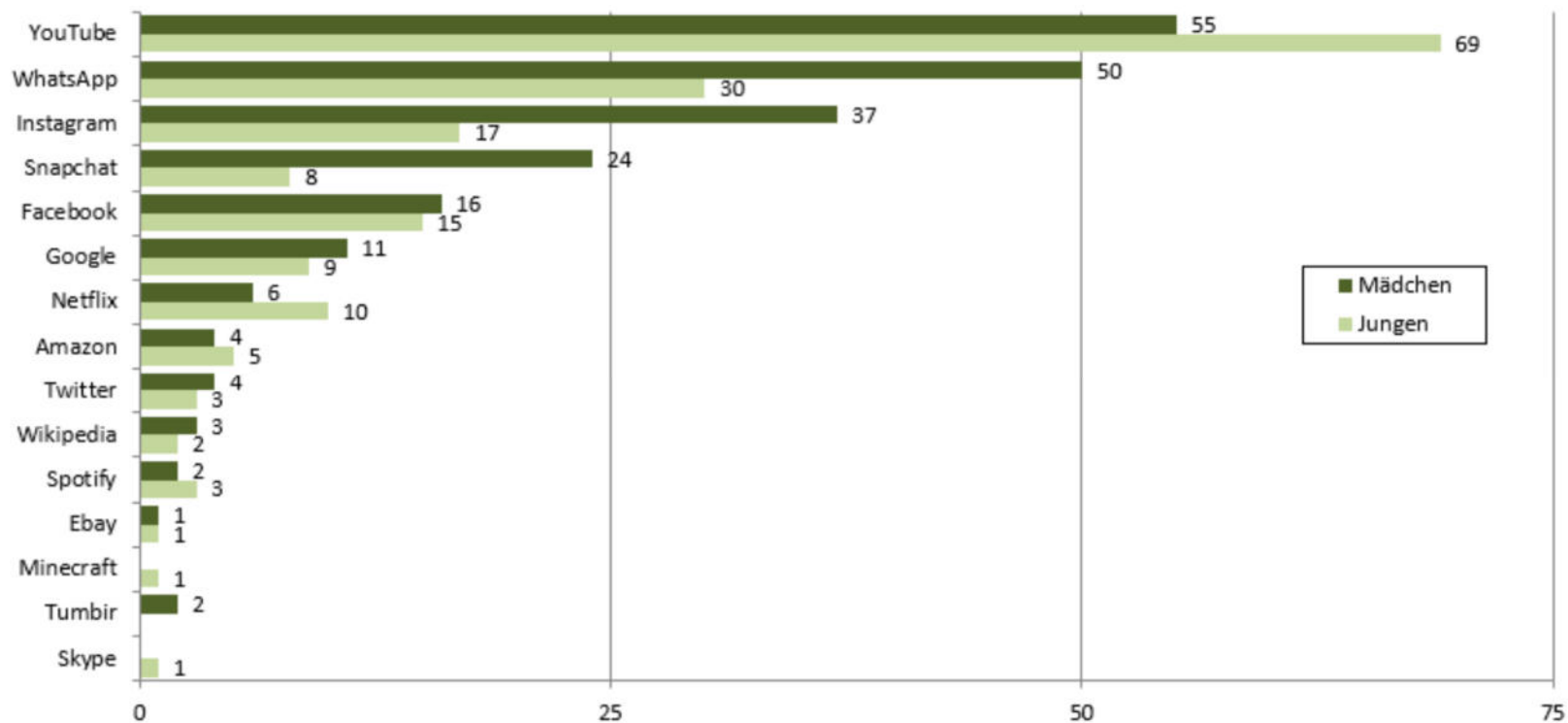
- YouTube wird zwar vor allem von „jungen“ Menschen genutzt, insgesamt betrachtet nutzt aber ein Großteil aller Deutschen diese Plattform.

→ YouTube bietet die Möglichkeit, möglichst viele Menschen zu erreichen.

Warum ist das Thema YouTube für die Selbsthilfe interessant?



Warum ist das Thema YouTube für die Selbsthilfe interessant?



Warum ist das Thema YouTube für die Selbsthilfe interessant?

- Interessante Themen einer breiten Öffentlichkeit verfügbar machen.
- Themen gezielt für junge Betroffene veröffentlichen.
- Gute Außendarstellung
- Interaktion mit anderen Aktiven in den sozialen Medien

YouTube Kanäle in der Selbsthilfe

- Es gibt schon viele Verbände, die einen YouTube Kanal unterhalten.
 - Viele Beiträge besitzen bis jetzt noch nicht die gewünschte Reichweite.
- Gute Inhalte gelangen noch nicht zu den interessierten Zuschauern.

YouTube Kanäle in der Selbsthilfe

- Wie kann man mit Themen der Selbsthilfe auf YouTube (in den sozialen Medien generell) möglichst viele Interessierte erreichen?
 1. Qualitativ hochwertige Beiträge produzieren.
 2. Optimale Präsentation der Beiträge auf YouTube.
 3. Aufbau eines sozialen Netzwerkes.

Worauf ist zu achten?

- Zielgruppenanalyse → Inhalt, Rahmengestaltung und Layout dementsprechend anpassen.
- Einen Mehrwert generieren → Interessante Inhalte, die in dieser Form noch nicht auf YouTube vorhanden sind.
- Die Aufnahmen und der Schnitt müssen professionell wirken, andernfalls werden Zuschauer abgeschreckt.

Präsentation auf YouTube

- Design des YouTube Kanals (Logo, Banner, Thumbnails)
- Suchmaschinenoptimiertes Schreiben (Titel, Untertitel und Beschreibungen)
- Beachtung des YouTube Algorithmus (z.B. regelmäßiger Upload)

- Erklärvideos
- Interviews
- Dokumentationen
- Vlogs
- etc.

YouTube Kanäle der BAG SELBSTHILFE



- Der Hauptkanal der BAG SELBSTHILFE (Informationsvideos)
- Jugend und Behinderung (Dokumentationen)

Kooperationen

- Professionelle Filmproduzent*innen
- Professionelle Vertonung
- Untertitel/Barrierefreiheit

Videos in Eigenregie

- Selfievideos
- Vlogs
- Einfache Programme für animierte Videos (Bsp. Renderforest)

- Die Möglichkeiten sind vielfältig.
- Es bedarf gut durchdachter Konzepte (Zielgruppenanalyse).
- Ressourcen, Aufwand etc. müssen bedacht werden.
- Es macht immer Sinn, junge bzw. medienaffine Mitglieder mit einzubinden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Marius Schlichting

Projektmitarbeiter

Telefon: 0211 31 006-44

marius.schlichting@bag-selbsthilfe.de